

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

0107/2021/AN

Antragsteller: B'90/Grüne

Antragsdatum: 28.10.2021

Federführung:

Dezernat II, Amt für Baurecht und Denkmalschutz

Beteiligung:

Betreff:

**Fachgespräch zur optimalen Dachnutzung für
Photovoltaik und Begrünung**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	10.11.2021	Ö		

Antrag Nr.:

0107/2021/AN

00330164.doc

...

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0107/2021/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Dr. Marilena Geugjes, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzler

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 28.10.2021

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Fachgespräch zur optimalen Dachnutzung für Photovoltaik und Begrünung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Die Verwaltung soll Dachflächen so weitgehend wie möglich mit PV/Solarthermie ausstatten. Zur Klärung von Zielkonflikten insbesondere bei notwendiger Dachbegrünung organisiert sie ein Fachgespräch zur optimalen Nutzung der Dächer. Dabei werden die verschiedenen Facetten der beiden Nutzungen sowie insbesondere die Möglichkeiten des Nebeneinanderbestehens auf einer Dachfläche beleuchtet. Aus den Ergebnissen soll eine Leitlinie für die Heidelberger Dächer erstellt werden und der Leitfaden Dachbegrünung angepasst werden. Bis dahin soll jetzt schon auf eine maximal mögliche Ausnutzung von neuen und Bestandsdachflächen hingearbeitet werden.

Begründung

Ein wichtiges Ziel der Energiewende ist die möglichst breite Ausweitung der PV auf Dächern. Die gesetzlichen Verpflichtungen dazu sind kürzlich stark erweitert worden. Der Zielkonflikt bei der klimafreundlichen Nutzung von Dachflächen, entweder Begrünung oder Photovoltaik oder Koexistenz, zieht sich in Heidelberg bisher durch jede Bebauungsplanung. Die Nutzung des Daches für PV und Bedarfe bei der Regenwasserretention und Kühlung führen zu Schwierigkeiten in der Planung und Beschränkung der Möglichkeiten für eine spätere PV Nutzung. In Heidelberg werden unterschiedliche Varianten umgesetzt. Ein öffentliches Expertengespräch mit Teilnehmer*innen auch aus der jeweiligen Anwendungspraxis soll im Ergebnis die möglichst rasche Entwicklung einer Heidelberger Leitlinie unterstützen, die verschiedene Formen des Ausgleichs einschließen kann.

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen